

Havixbeck, 05.09.2016

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Thomas Wardenga sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Thomas Wardenga

Ratsmitglieder

Frau Jutta Bergmoser

Herr Ludger Messing

Herr Elmar Mühlenbeck

Herr Dirk Postruschnik

Herr Joachim von Schönfels

als Vertretung für Frau Elke Hoffmann

Sachkundige Bürger

Herr Benno Behr

Herr Wilfried Brüggemann

Herr Bernhard Pohlmann

Herr Abdelkader Selmi

Sachkundige Einwohner

Herr Rainer Becker (Musikschule)

Frau Birgit Lenter (Marketingverein)

Herr Horst Möhlenbrock (Verkehrsverein)

Herr Burkhard Thoms (Werbegemeinschaft)

Protokollführer

Frau Hayrie Salish

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Herr Dr. Joachim Eichler

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

zu TOP 6

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Elke Hoffmann

Sachkundige Bürger

Herr Klemens Schulze Havixbeck

Sachkundige Einwohner

Herr Klaus-Gerhard Greiff (Seniorenbeirat)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:06 Uhr

Zurzeit befinden sich 10 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzender Wardenga die anwesenden Mitglieder und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 7.1 „Zustimmung zur Mitgliedschaft der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc) am gemeinnützigen Trägerverein des Kompetenzzentrums „münsterLAND.digital“ zu erweitern.

Die entsprechende Verwaltungsvorlage hierzu liegt den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vor.

Die Ausschussmitglieder stimmen einstimmig der Erweiterung der Tagesordnung zu.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 13.06.2016 liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Gromöller berichtet wie folgt:

TOP 3.1

Antragstellung zur Anerkennung der Gemeinde Havixbeck als Erholungsort

Mit Beschluss vom 28.04.2016 hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, die Möglichkeiten einer Anerkennung der Gemeinde Havixbeck als Erholungsort im Sinne des Kurortgesetzes zu prüfen. Die zuständige Mitarbeiterin bei der Bezirksregierung hat hierzu erläutert, dass vor einer Antragstellung bestimmte Standards und Kriterien zu erfüllen sind, die eine Anerkennung ermöglichen. Dieser Prozess bis zur Anerkennung dauert erfahrungsgemäß zwei Jahre. Die rechtlichen Grundlagen für eine Anerkennung ergeben sich aus dem Kurortgesetz und den Begriffsbestimmungen/Qualitätsstandards des Deutschen Tourismusverband e.V. und des Deutschen Heilbäderverbands e.V.. Die dort niedergeschriebenen Voraussetzungen sind für Havixbeck zu konkretisieren und zu entwickeln und werden derzeit mit der Bezirksregierung abgestimmt, um für Havixbeck die erforderlichen Voraussetzungen für eine

erfolgreiche Antragstellung zu erarbeiten und zu begründen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen zur Anerkennung wird dem Rat die Antragstellung zur Beschlussfassung vorgelegt. Sollten vorab durch politische Ausschüsse die notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen, erfolgt eine rechtzeitige Beteiligung des Rates und des zuständigen Ausschusses.

TOP 3.2

Integriertes städtebauliches Handlungskonzept

Zuletzt in der Sitzung am 15.02.2016 hatte ich berichtet, dass zur Umsetzung einer Maßnahme aus dem Integrierten städtebaulichen Handlungskonzept, die Vorbereitungen für die Gründung einer Immobilienstandortgemeinschaft aufgenommen worden sind.

Inzwischen ist das Thema mit Unterstützung des Marketing-Vereins im Rahmen einer Mitgliederversammlung der Werbegemeinschaft vorgestellt worden; auch hat die im Einrichtungshaus Frede durchgeführte öffentliche Informationsveranstaltung mit einem Referenten aus der Stadt Winterberg eine positive Resonanz gefunden.

Im Rahmen kleinerer Arbeitsgruppen ist jetzt vorgesehen, die Themenfelder „Beschilderung der Ortsmitte und Parkleitsystem“, „Spielangebote für Kinder“ und „Beleuchtung der Schaufenster“ aufzugreifen. Neben Marketing-Verein und Gemeinde wirken auch Immobilieneigentümer und Mieter aus der Ortsmitte an der Erarbeitung konkreter Vorschläge mit. Ziel ist es, durch kleinere Maßnahmen das Interesse an einer Verbesserung der Aufenthaltsqualität der Ortsmitte und insbesondere der Fußgängerzone zu wecken und insofern noch weitere Mitwirkende zu gewinnen.

Über die weiteren Entwicklungen werde ich Sie auf dem Laufenden halten.

TOP 4

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Seitens des Ausschussvorsitzenden erfolgen keine Bekanntgaben.

TOP 5

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

TOP 6

Information der Verwaltung über das Weinfest am Sandsteinmuseum am 13.08.2016

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Wardenga Herrn Dr. Eichler, der über das am 13.08.2016 am Sandsteinmuseum stattgefundenene Weinfest berichtet.

Der Bericht ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Anmerkung der Schriftführerin:

Nach der Beratung des Tagesordnungspunktes 7 „Beratung über die Rahmenbedingungen für die Planungen zur Qualifizierung des Sandsteinmuseums als Projekt für die Regionale 2016“ werden seitens der Ausschussmitglie-

der Fragen zum Weinfest gestellt, welche jedoch unter diesem Tagesordnungspunkt protokolliert werden.

Da davon auszugehen sei, dass zwei Weinhändler zukünftig am Weinfest nicht mehr teilnehmen werden, bittet Herr Messing um eine generelle Beratung bzgl. der Zukunft des Weinfestes in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur. Ihm ist es wichtig, dass das Weinfest weiter durchgeführt wird.

Die Anregung von Frau Lenter, das Weinfest zukünftig nicht in die Ferienzeit zu legen, um mehr Besucher anzulocken, wird von Herrn Dr. Eichler nicht befürwortet. Er erklärt, dass dieser seit Jahren unverändert feststehende Termin in Abstimmung mit anderen Veranstaltungen im Umkreis so gelegt wurde, um nicht mit diesen in Konkurrenz treten zu müssen. Somit plädiert er für die Beibehaltung dieses Zeitraumes.

Hierauf bedankt sich Herr Wardenga bei Herrn Dr. Eichler und verabschiedet diesen.

TOP 7

Beratung über die Rahmenbedingungen für die Planungen zur Qualifizierung des Sandsteinmuseums als Projekt für die Regionale 2016

Die Verwaltungsvorlage 095/2016 liegt vor.
Bau- und Verkehrsausschuss vom 01.09.2016 TOP 12

Seitens der Verwaltung wird zunächst über die Beratungsergebnisse aus der Bau- und Verkehrsausschusssitzung vom 01.09.2016 berichtet. Nach einer Diskussion über eine evtl. Deckelung der Bruttobaukostenobergrenze und der im Erfolgsplan 2020 aufgeführten Kosten, habe sich der Bau- und Verkehrsausschuss mit 7 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen für den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage 095/2016 ausgesprochen.

Die SPD-Fraktion stimmt diesem Beschlussvorschlag unter der Voraussetzung, dass zukünftig die aufgeführten Kosten nicht steigen werden, zu.

Der CDU-Fraktion ist es ebenfalls wichtig, dass der angegebene Kostenrahmen eingehalten wird.

Frau Böse erläutert hierzu, dass seitens des Kreises Coesfeld - vertreten durch Frau Thiesing - in der Beiratssitzung vorgeschlagen worden sei, ein Gremium zu bilden, welches speziell die Einhaltung der Kosten überwachen solle. Dieser Anregung werde auch gefolgt werden.

Frau Böse fügt auf Nachfrage hinzu, dass wenn der Rat am 22.09.2016 die vorliegende Verwaltungsvorlage verabschiedet werde, das Büro baumgart + partner (BPW) das Projekt inhaltlich weiter unterstützen werde. Außerdem werde eng mit der Regionale-Agentur zusammengearbeitet, um das B-Label erhalten zu können.

Nach Klärung von weiteren Detailfragen, wird über den Antrag von Herrn von Schönfels, die Bruttobaukostenobergrenze von 918.700 € auf 900.000 € abzurunden, abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen: Ja: 3; Nein: 2; Enthaltungen: 5.

Danach erfolgt die Beschlussfassung über die grundsätzliche Zustimmung, und zwar wie folgt:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung und in Kenntnis der mit Vorlage 095/2016 vorgelegten Unterlagen (Anlagen 1 – 3), einen hochbaulichen Realisierungswettbewerb zur Weiterentwicklung des Baumberger Sandstein Museums um einen außerschulischen Lernort durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 9, Nein: 0, Enthaltung: 1

Zusammenfassend lautet die Beschlussempfehlung des Ausschusses somit wie folgt:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung und in Kenntnis der mit Vorlage 095/2016 vorgelegten Unterlagen (Anlagen 1 – 3), einen hochbaulichen Realisierungswettbewerb zur Weiterentwicklung des Baumberger Sandstein Museums um einen außerschulischen Lernort durchzuführen, wobei die dabei zu Grunde zu legende Bruttobaukostenobergrenze auf 900.000 € zuzüglich Planungskosten festgelegt wird.

TOP 7.1

Zustimmung zur Mitgliedschaft der "Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc) am gemeinnützigen Trägerverein des Kompetenzzentrums "münsterLAND.digital"

Die Verwaltungsvorlage 100/2016 liegt vor.

Zunächst erklärt Herr Gromöller die Kurzfristigkeit der Verwaltungsvorlage.

Mit E-Mail vom 02.09.2016 des Geschäftsführers der wfc, Herrn Dr. Grüner, sei er über die Möglichkeit der Mitgliedschaft der wfc am Trägerverein des Kompetenzzentrums „münsterLAND.digital“ informiert worden. Da eine Mitgliedschaft der wfc hierbei der Zustimmung der Gesellschafterversammlung bedürfe, die bereits im November hierzu tagen werde, sei es notwendig gewesen, diese Verwaltungsvorlage in dieser Sitzungsfolge einzubringen und die Zustimmung des Rates am 22.09.2016 hierfür einzuholen, damit die kommunalen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der wfc im November ein durch Ratsbeschluss gedecktes Votum abgeben können.

Da es um eine Verbesserung der digitalen Zusammenarbeit der Unternehmen gehe, plädiert er dafür, der Verwaltungsvorlage heute zuzustimmen.

Herr Wardenga stimmt dieser Vorgehensweise zu. Er bittet die finanziellen Auswirkungen, die sich für die wfc ergeben, in der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 14.09.2016 genauer zu erörtern.

Hierauf erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage 100/2016:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, der Mitgliedschaft der wfc am gemeinnützigen Trägerverein des Kompetenzzentrums „münster-LAND.digital“, dem münsterLAND.digital e.V. zuzustimmen.

Die Vertreter der Gemeinde Havixbeck in der Gesellschafterversammlung der wfc werden angewiesen, entsprechenden Beschlussvorschlägen in der Gesellschafterversammlung der wfc zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 10

TOP 8

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Seitens der Ausschussmitglieder werden folgende Anfragen gestellt:

TOP 8.1

Herr Möhlenbrock: Beschilderung historischer Gebäude

Es hat seinerzeit Überlegungen über eine Beschilderung von historischen Gebäuden im Ortskern gegeben. Ist hierüber ein abschließender Ratsbeschluss erfolgt oder muss ein neuer Antrag diesbezüglich gestellt werden? Wie können die Material- und Anbringungskosten finanziert werden?

Antwort der Verwaltung:

Diese Thematik wurde vor Jahren zwar behandelt, jedoch nicht abschließend beraten. Wenn seitens der Politik eine entsprechende Beratung hierzu erwünscht ist, kann die Thematik erneut aufgegriffen werden.

Unterschriften:

gez.: Thomas Wardenga
Ausschussvorsitzender

gez.: Hayrie Salish
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 09.09.2016

Hayrie Salish
Gemeindeangestellte